



**Kreistagsgruppe  
Landkreis Wolfenbüttel**

Kreistagsgruppe DIE LINKE & PIRATEN | Fischerstr. 19b | 38300 Wolfenbüttel

Herrn  
Landrat Jörg Röhmann  
Bahnhofstraße 11  
38300 Wolfenbüttel

**Victor Perli**  
Fraktionsvorsitzender  
Tel. 0172/1379061  
kreistag@perli.de

**Michael Leukert**  
stellv. Fraktionsvorsitzender  
Tel. 0176/55183555  
kreistag@piratenpartei-  
wolfenbuettel.de

Wolfenbüttel, den 20. Februar 2012

**Prüfantrag: Kürzere Wege zum Jobcenter für Hartz-IV-Leistungsberechtigte aus der  
Samtgemeinde Baddeckenstedt**

Sehr geehrter Herr Landrat Röhmann,

in Ergänzung meines Schreibens vom 12. Januar sende ich Ihnen den o.g. Prüfantrag in einer modifizierten Version.

Mit freundlichen Grüßen

Victor Perli

## **Prüfantrag: Kürzere Wege für für Hartz-IV-Leistungsberechtigte aus der Samtgemeinde Baddeckenstedt**

### **Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen,

- ob und unter welchen Voraussetzungen die Zuständigkeit für Aufgaben nach dem SGB II für Bürgerinnen und Bürger der Samtgemeinde Baddeckenstedt in einem kooperativen Modell auf das Jobcenter Salzgitter übertragen werden kann,

und alternativ

- ob und unter welchen Voraussetzungen eine verstärkte Präsenz des Jobcenters in der Samtgemeinde Baddeckenstedt bis hin zur Einrichtung einer Zweigstelle erreicht werden kann.

### **Begründung:**

Ziel des Antrags ist es die Wege für Hartz-IV-Leistungsberechtigte aus der Samtgemeinde Baddeckenstedt erheblich zu verkürzen und ihre Situation durch die nähere Anbindung an ein Jobcenter zu verbessern.

Bisher sind Bürgerinnen und Bürger aus der Samtgemeinde Baddeckenstedt auf das Jobcenter in Wolfenbüttel angewiesen, wenn Sie Leistungen nach dem SGB II (Arbeitslosengeld II, „Hartz IV“) beziehen, während für Leistungen nach dem SGB III (Arbeitslosengeld I) die deutlich näher gelegene Arbeitsagentur Salzgitter zuständig ist. Insbesondere Hartz-IV-Leistungsberechtigte ohne eigenes Kraftfahrzeug beklagen den erheblichen Zeitaufwand für Fahrten nach Wolfenbüttel - hier ist je nach Verbindung mit dem öffentlichen Nahverkehr von bis zu vier Stunden Fahrzeit die Rede.

Das Jobcenter Wolfenbüttel bietet gegenwärtig alle zwei Wochen eine Sprechstunde für Leistungsangelegenheiten in den Räumen der Samtgemeindeverwaltung Baddeckenstedt an, bei denen Anträge oder Fragen zum Leistungsbezug gestellt werden können. Gesprächstermine beispielsweise im Zusammenhang mit der Arbeitsvermittlung, der allgemeinen Meldepflicht oder bei Widerspruchsangelegenheiten müssen jedoch direkt beim Jobcenter Wolfenbüttel wahrgenommen werden.

Dass kreisübergreifende Lösungen möglich sind, zeigt das Beispiel der Einheitsgemeinde Flecken Delligsen (Landkreis Holzminden), für die das Jobcenter Hildesheim aufgrund einer bestehenden Kooperationsvereinbarung die Aufgaben nach dem SGB II wahrnimmt. Eine entsprechende Lösung für die SG Baddeckenstedt wäre mit erheblichen Erleichterungen für die Leistungsberechtigten verbunden. Auch mit Blick auf die Zuständigkeit der Arbeitsagentur Salzgitter für das Arbeitslosengeld I erscheint eine solche Kooperation naheliegend.

Mit Blick auf den Bundesgesetzgeber gilt: Hartz IV ist Armut und Ausgrenzung per Gesetz. Durch den niedrigen Regelsatz können tausende Betroffene im Landkreis Wolfenbüttel nicht mehr am gesellschaftlichen, politischen und kulturellen Leben teilhaben. Insbesondere ältere Erwerbslose sind von einem massiven sozialen Absturz bedroht. Hartz IV ist Symbol für den Rückzug des Staates aus seiner sozialen Verantwortung und hat zur massiven Ausdehnung des Niedriglohnsektors beigetragen. Für viele Menschen wird Hartz IV zur Sackgasse - mehr als die Hälfte der Leistungsberechtigten sind seit über zwei Jahren im Leistungsbezug.

Es ist eine bedeutende Aufgabe einer sozial gerechten Kommunalpolitik, die Situation der Leistungsberechtigten im Rahmen der eigenen politischen Zuständigkeiten zu verbessern.